

Unterwegs mit dem «Guckfenster»

REGION WIL Der Winter steht vor der Tür

Es ist jedes Jahr das gleiche Bild. Auf den Strassen sind Fahrzeuge unterwegs, nachdem es geschneit hat. Manchmal kommen auch Kälte und vereiste Scheiben dazu. Und jedes Jahr sind viele Verkehrsteilnehmer mit «Guckfenstern» auf «Abenteuerfahrt».

Bei kälteren Temperaturen und Schneefall werden Fahrzeuge vereist und mit Schnee eingedeckt. Dies teilt die Stadtpolizei St. Gallen mit. Aber das gilt ebenfalls im übrigen Kantonsgebiet.

Alle Fahrzeuglenker haben die Pflicht, vor der Fahrt das Fahrzeug von Schneemassen und Eis zu befreien und für freie Sicht zu sorgen. Dabei müssen nicht nur alle Scheiben sauber, sondern auch Dach, Motorhaube sowie Kontrollschilder und Beleuchtungselemente sichtbar sein. Nur so sind



Bild: z.V.g.

Wer ohne freie Sicht losfährt, riskiert den Verlust des Führerausweises.

die Fahrzeuge im Verkehr betriebssicher oder anders formuliert: Wer nur ein minimal notwendiges «Guckfenster» freikratzt, begibt sich praktisch auf «Abenteuerfahrt». Teil des «Winterpaketes» sind selbstverständlich auch Winterpneu, sonst droht bei Unfällen eine Kürzung der Versicherungsleistung.

Die Polizei betont in ihrer Mitteilung: Wer dies nicht einhält, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer, beispielsweise durch vom Dach rutschende Schneemassen während der Fahrt.

Entsprechend werden vermehrt Kontrollen durchgeführt und fehlbare Lenker angezeigt, welche gegen diese grundsätzlichen Pflichten verstossen, an. Neben einer Busse kann dies auch den Entzug des Führerausweises zur Folge haben.

stapo/tri

Ein neuer Pfarrer wird eingesetzt

WIL Am Sonntag, 17. November 2013, wird Pfarrer Thomas Rau in sein Amt als Pfarrer und Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde Wil feierlich eingesetzt. Der musikalisch umrahmte Gottesdienst mit Dekan Pfarrer Philippe Müller, Ebnet-Kappel, beginnt um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche Wil. Die Kirchenvorsteherschaft lädt die Kirchengemeinde und weitere interessierte Kreise herzlich zum Installationsgottesdienst und anschließenden Gemeindeapéro im Zelt ein. Die einstimmige Wahl von Pfarrer Rau fand an der ordentlichen Kirchengemeindeversammlung vom Mittwoch, 27. März 2013, statt. Er hat sein Amt am 1. Oktober 2013 angetreten und wohnt mit seiner Gattin in Wil.

pd/tri



Bild: z.V.g.

Thomas Rau, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Wil

Clubjubiläum und Buchtaufe

WIL BPW Club and friends

Der BPW Club Wil feierte 30-jähriges Bestehen und lud zur Buchtaufe ein. Die Veranstaltung fand in der Tonhalle statt und stiess auf viel Interesse.

Der Business and Professional Women (BPW) ist der schweiz- und weltweit bedeutendste Verband berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen. Dem BPW Switzerland gehören rund 2'500 Frauen aus verschiedenen Berufen, Positionen und Branchen an, die in 40 lokalen Clubs in allen Regionen der Schweiz vertreten sind.

Die BPW der Region trifft sich monatlich im Hof zu Wil. In diesem Monat fand der Clubabend jedoch in der Tonhalle statt. Nachdem die BPW Club Wil bereits im Juni 2013 Gastgeber der landesweiten Dele-



Bild: z.V.g.

200 Gäste waren zum festlichen Anlass «BPW Club Wil and friends» in der Tonhalle erschienen.

giertenversammlung und eines Galaabends waren, feierten sie nun ganz persönlich mit ihren Partnern, Familien, Freunden und Sponsoren. Gleichzeitig wurde das neue Buch ihrer Vizepräsidentin Mirella Chopard «Frauen unternehmen was» getauft. Darin portraitiert sie selbständige Unternehmerinnen, darunter auch einige BPW.

200 Gäste erschienen zum feierlichen Empfang in der Tonhalle. Nachdem die Präsidentin Erica Brändle das Publikum begrüsst und die Anliegen der BPW erklärt hatte, betrat Rainer Angst die Bühne. Seinen mutigen und leidenschaftlichen Poetry Slam rund um das Thema «Frauen unternehmen was» belohnten die Gäste mit tosendem Applaus.

pd/fra

Prüfung bestanden

WIL Roman Furer, Mitarbeiter der Technischen Betriebe Wil, hat den berufsbegleitenden Lehrgang für Rohrnetzmonteure besucht und die eidgenössische Berufsprüfung erfolgreich absolviert. Im Frühjahr 2014 darf er den eidgenössischen Fachausweis als Rohrnetzmonteur entgegennehmen. Der Stadtrat gratuliert ihm zur erfolgreichen Weiterbildung sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit bei den Technischen Betrieben.

sk/tri



«Spilet wyter»

BRONSCHHOFEN Am vergangenen Wochenende präsentierte das Theater Bronschhofen das Lustspiel in drei Akten «Spilet wyter». Mit viel Humor vermochten die Schauspieler ihre Zuschauer nicht nur zu begeistern, sondern auch deren Lachmuskeln gehörig zu trainieren. Am Freitag und Samstag, 15. und 16. November, um 20 Uhr, finden noch einmal zwei Vorführungen statt. Den Gästen wird im Kultur-Raum, Schulhaus Obermatt, einiges geboten.

gas



Weitere Fotos und Events unter:
www.wiler-nachrichten.ch/fotogalerien oder
Facebookseite «Wiler Nachrichten»

Für Sie war unterwegs: Gaby Stucki